

Pressemitteilung

25. Juli 2025

Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das dritte Quartal 2025

- Erwartungen zur Gesamtinflation für 2025 bis 2026 nach unten revidiert, für 2027 und in der längeren Frist jedoch unverändert; Erwartungen zur Inflation nach dem HVPI ohne Energie und Nahrungsmittel für 2026 und 2027 leicht nach unten revidiert (auf 2,0 %)
- Auswirkungen von Zöllen auf die Inflation in der kürzeren Frist (2025 und 2026) den Erwartungen zufolge leicht negativ (jeweils -0,06 Prozentpunkte), 2027 und in der längeren Frist (2030) im Ergebnis weitgehend neutral
- Erwartungen zum Wachstum des realen BIP für 2025 um 0,2 Prozentpunkte nach oben und für 2026 um 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert; Erwartungen für 2027 und die längere Frist bleiben konstant
- Erwartungen zur Arbeitslosenquote im Großen und Ganzen konstant

Die Erwartungen der Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer für die am Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) gemessene Gesamtinflation lagen für 2025 bei 2,0 %, für 2026 bei 1,8 % und für 2027 bei 2,0 %. Damit wurden die Erwartungen für 2025 und 2026 gegenüber der im zweiten Quartal 2025 durchgeführten Umfrage um 0,2 Prozentpunkte nach unten revidiert, während die Erwartungen für 2027 unverändert blieben. Die Erwartungen für die HVPI-Kerninflation, die Energie und Nahrungsmittel unberücksichtigt lässt, wurden für 2026 und 2027 geringfügig nach unten revidiert. Die längerfristigen Erwartungen zur Gesamtinflation und jene zur Kerninflation blieben mit 2,0 % konstant.

Die Befragten rechneten für das Jahr 2025 und 2026 mit einem Wachstum des realen BIP von jeweils 1,1 % und für 2027 von 1,4 %. Verglichen mit der vorangegangenen Umfragerunde wurden die Erwartungen für 2025 um 0,2 Prozentpunkte erhöht und für 2026 um 0,1 Prozentpunkte gesenkt. Die Wachstumserwartungen für 2027 und in der längeren Frist lagen unverändert bei 1,4 % bzw. 1,3 %.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Die Erwartungen zum Verlauf der Arbeitslosenquote blieben im Großen und Ganzen konstant. So rechneten die Befragten für 2025 und 2026 mit einer Arbeitslosenquote von durchschnittlich 6,3 %. Im Jahr 2027 dürfte sie auf 6,2 % sinken und in der längeren Frist auf diesem Wert bleiben (die Erwartungen für 2027 wurden geringfügig um 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert).

Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das dritte Quartal 2025

(soweit nicht anders angegeben, Veränderung gegen Vorjahr in %)

Prognosezeitraum	2025	2026	2027	Längerfristig ¹⁾
HVPI-Inflation				
SPF Q3 2025	2,0	1,8	2,0	2,0
Vorherige Umfrage (Q2 2025)	2,2	2,0	2,0	2,0
HVPI-Inflation ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabakwaren				
SPF Q3 2025	2,3	2,0	2,0	2,0
Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2025)	2,3	2,1	2,1	2,0
Wachstum des realen BIP				
SPF Q3 2025	1,1	1,1	1,4	1,3
Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2025)	0,9	1,2	1,4	1,3
Arbeitslosenquote²⁾				
SPF Q3 2025	6,3	6,3	6,2	6,2
Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2025)	6,3	6,3	6,3	6,2

1) Die längerfristigen Erwartungen beziehen sich in der aktuellen Umfragerunde (Q3 2025) auf das Jahr 2030 und in der vorherigen Umfragerunde (Q2 2025) auf das Jahr 2029.

2) In % der Erwerbspersonen.

Kontakt für Medienanfragen: William Lelieveldt (Tel.: +49 69 1344 7316)

Anmerkung

- Die Erhebung für das dritte Quartal 2025 wurde vom 1. bis zum 3. Juli 2025 durchgeführt. Dabei gingen insgesamt 53 Antworten ein. Im Rahmen des vierteljährlich durchgeführten Survey of Professional Forecasters der EZB werden die Erwartungen in Bezug auf Inflation, Wachstum des realen BIP und Arbeitslosigkeit im Euroraum für verschiedene Zeithorizonte erhoben sowie eine quantitative Einschätzung der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Prognosen erbeten. Bei den Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmern handelt es sich um Fachleute aus Finanzinstituten und nichtfinanziellen Instituten mit Sitz in Europa. Die Umfrageergebnisse geben nicht die Meinung der Beschlussorgane oder

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Beschäftigten der EZB wieder. Die nächsten gesamtwirtschaftlichen Euroraum-Projektionen von Fachleuten der EZB erscheinen am 11. September 2025.

- Die Ergebnisse des SPF werden seit 2015 auf der Website der EZB veröffentlicht. Zu den Erhebungen im Zeitraum vor dem ersten Quartal 2015 siehe den Monatsbericht der EZB (2002-2014: Ergebnisse für das erste, zweite, dritte und vierte Quartal jeweils in der Ausgabe vom Februar, Mai, August bzw. November).
- Der Bericht zur aktuellen Umfrage und detailliertere Daten können auf der [SPF-Website der EZB](#) sowie im [Data Portal der EZB](#) abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank